Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

7. Historische Grundlagen der abendländischen Kultur. (Herr Dr. G. Schnürer, Universitätsprofessor.)
8. Italienische Reisemomente. (H. Heinr. Federer, Schriftsteller.)
9. Rassengift: Streiflichter auf die Alkoholfrage. (Paul Cattani, med.)
10. Die Stellung der Naturwissenschaften zur Philosophie. (Hans Steiner, iur.)
11. Cyrano de Bergerac von E. Rostand. (Alois Sibler, iur.)

II. Das Jahr 1906—1907.

1. Zur Vereinschronik.

Mit 22 Aktiven schritten wir ins Wintersemester. Drei Mitglieder hatten sich Berlin, je eines Wien und München zum Studienort erkoren. Der Vorstand wurde mit folgenden Mitgliedern bestellt:

Präsident: Karl Specker, iur.
Vizepräsident: Paul Cattani, med.
Aktuar: Arnold Ming, ing.

Gesundheitsrücksichten zwangen im Laufe des Semesters A. Ming sein Amt niederzulegen; er fand einen zuverlässigen Nachfolger in Hans Schmitt, phil. Zum Archivaren wurde Josef Thürlimann, med., ernannt. Die Aufsichtskommission bestellte man aus den Ehrenmitgliedern: Herr Dr. Pestalozzi-Pfyffer und Herr Dr. L. Schneller und dem Aktiven Hermann Korrodi, iur.

Im Laufe des Semesters wurden vier neue Mitglieder aufgenommen.

Am Zentralfest des schweizerischen Studentenvereines in Brieg beschäftigte man sich mit dem Problem der nichtfarbentragenden Verbindungen, d. h. vorab mit der akademischen Gesellschaft „Renaissance". Es wurde dort die Forderung gestellt, daß ein Mitglied des schweizerischen Studentenvereines nicht zugleich auch Ehrenmitglied unserer Gesellschaft sein könne. Bekanntlich besitzt die „Renaissance" eine Reihe hervorragender Ehrenmitglieder, die früher schon dem schweizerischen Studentenverein angehörten und jetzt noch angehören. Unsere Befürchtung, daß durch diese Anträge, die dann in einem Aufruf an die Ehrenmitglieder des schweizerischen Studentenvereines nur mehr die Form eines Wunsches annahmen, uns eine Anzahl von Ehrenmitgliedern entrissen würden, war vollkommen unbegründet. Zwei einzige Ehrenmitglieder, worunter einer der Mitunterzeichner des